

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Konz Am Markt, 54329 Konz	Fachbereich 3 / Bauen	54329 Konz, 13.12.2023
<u>Status:</u> öffentlich	Az.:	Nr.: 3H/6933/2023

Beratungsfolge:

14.12.2023 Verbandsgemeinderat Konz

Vorgezogene Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen für den Ratskeller im Rathaus Konz

Sachverhalt:

Im Rahmen einer visuellen Kontrolle unseres internen Sicherheitsbeauftragten wurde festgestellt, dass akuter Handlungsbedarf hinsichtlich der sicherheitstechnischen Gebäudeausstattung des Ratskellers besteht. Der daraufhin beauftragte TGA-Planer bestätigt dies. Es geht in der Hauptsache um die vorhandene Küchen-Abluftanlage, die mittlerweile eine erhöhte Gefahr in sich birgt. Im Zusammenhang dazu fehlt es an einer Küchen-Zuluftanlage, um die Räumlichkeiten mit Frischluft zu versorgen, wenn eine funktionierende Abluftanlage die Küchenabluft absaugt. Mittlerweile ebenfalls bedenklich ist die vorhandene Erdgasleitung, die in den abgehangenen Decken bei einer Leckage keinerlei Belüftung bzw. Verdünnung von austretendem Gas zulässt. Hier sollte zeitnah die alte Zuleitung durch eine fachgerecht ausgeführte neue Leitung ersetzt werden.

Um eine Gefährdung für das Personal im Rathaus und Ratskeller, sowie der Gäste des Ratskellers zu vermeiden, ist es deshalb unabdingbar, nachfolgende Arbeiten zeitnah umzusetzen:

- Der vorhandene Abluftschacht – ein mit Fett versotteter ehemaliger Kamin, der die Hauptursache für diese Sofortmaßnahmen darstellt - wird brand-schutztechnisch verschlossen.
- Die Küchenabluftführung wird stattdessen mit einer Ventilator-Einheit als Außengerät an der Rückwand (Parkplatzseite) des Rathauses komplett erneuert und an einen neuen Abluftkanal, der an der Außenfassade über Dach geführt wird, angeschlossen. Diese Maßnahme wird bis Fertigstellung einer im Rathaus geplanten neuen Abluftführung temporär genutzt. Eine entsprechende Abstimmung mit der unteren Denkmalpflege wurde bereits mündlich durchgeführt. Die entsprechenden Planunterlagen werden im Rahmen des notwendigen Bauantragsverfahrens nach ihrem Vorliegen der Denkmalpflege zur endgültigen Genehmigung vorgelegt.
- Die vorhandene nicht mehr den Vorschriften entsprechende Erdgasleitung wird außer Betrieb gesetzt und eine neue Erdgasleitung vom Gaszähler zum Gasherd fachgerecht endgültig verlegt. Damit einhergehend wird die Installation eines Abgasüberwachungssystems vorgenommen.
- Es erfolgt der Einbau einer Zuluftanlage zur ausreichenden Verbrennungsluftversorgung, zum hygienischen Luftwechsel und zur wirksamen Abluftführung.

- Letztlich wird die fehlende Sicherheitsbeleuchtung für Küche und Gastraum, sowie der Einbau einer notwendigen Brandwarnanlage vorgenommen.

Der bislang eingeschaltete Planer für Gebäudetechnik rechnet nach einer ersten Einschätzung, dass der Küchenbetrieb auf Grund der Montagearbeiten für mindestens 3 Wochen nicht möglich sein wird. Für weitere 3-4 Wochen ist mit einem gestörten Betriebsablauf zu rechnen. Dies betrifft Arbeiten die außerhalb der Küche stattfinden.

Nach einer vorläufigen groben Kostenschätzung belaufen sich die **Brutto-Gesamtkosten zwischen 120.000 und 150.000 €**. Es handelt sich dabei um Kosten der Umsetzung der Maßnahmen, Honorare und Nebenkosten (Gebühren Bauantrag, Auf- und Abbau von Küchengeräten, Malerkosten pp.)

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Kosten erfolgt über die im Finanzhaushalt beim Produkt 1145.12021 für die Gesamt- Brandschutzmaßnahme für das Rathaus und das Verwaltungsgebäude II aktuell zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Eine Abstimmung hierzu mit der Kommunalaufsicht ist erfolgt.

Beschlussvorschlag:

1. Die im vorgenannten Sachverhalt beschriebenen vorgezogenen Brandschutzmaßnahmen für den Ratskeller sollen umgesetzt werden. Ein entsprechender Bauantrag ist von Seiten der Verwaltung zu stellen.
2. Die erforderlichen Ingenieur- und Architektenleistungen (Haustechniker, Architekt, Statiker) sowie die Brandschutzmaßnahmen selbst sollen ausgeschrieben werden.
3. Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Bauausschuss der VG zur Auftragsvergabe der erforderlichen Ingenieur- und Architektenleistungen.

Abstimmungsergebnis: